

Kreditbegehren zur Erstellung eines Provisoriums für Kindergarten und Tagesstruktur auf der Essiganlage, 2. Vorlage

Kurzfassung:

Der Einwohnerrat hat die Vorlage Nr. 14-18.054.01 am 24. September 2015 an den Gemeinderat zurückgewiesen. Gemäss Diskussion im Einwohnerrat soll der Doppelkindergarten mit Tagesstruktur an der Paradiesstrasse mit einem einfachen Keller als Lagerraum ergänzt werden. Der Gemeinderat hat das Anliegen des Einwohnerrats geprüft und unterbreitet dem Einwohnerrat parallel je eine separate Vorlage für den Doppelkindergarten mit Tagesstruktur und für das Provisorium auf der Essiganlage.

Inhaltlich ändert sich am Vorschlag für das Provisorium nichts. Der Gemeinderat hat die beiden Vorlagen getrennt, damit der Einwohnerrat unabhängig vom Kreditbegehren für den Doppelkindergarten mit Tagesstruktur über den Kredit für das Provisorium entscheiden kann. Ein rascher Entscheid zu dieser Vorlage ist anzustreben, da die vorreservierten Raumcontainer unmittelbar nach dem Beschluss des Einwohnerrats bestellt werden müssen. Andernfalls verfällt die Reservation und die Raumcontainer werden anderweitig vergeben.

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat einen Kredit von 550'000 Franken für die Erstellung eines Provisoriums auf der Essiganlage während der Bauzeit des Doppelkindergartens mit Tagesstruktur an der Paradiesstrasse.

Politikbereich: Bildung und Familie

Auskünfte erteilen: Silvia Schweizer, Gemeinderätin
Tel. 061 643 02 62

Rolf Kunz, Abteilungsleiter a.i. Bildung und Familie
Tel. 061 646 82 47

Patrick Scheffler, Leiter Hochbau
Tel. 061 646 82 53

Oktober 2015



1. Einleitung

Die für das Provisorium benötigten Raumcontainer wurden vor geraumer Zeit mit dem Ziel offeriert, die Bestellung Ende September auszulösen. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden die Module der Gemeinde verbindlich zugesichert. Durch die Rückweisung der Vorlage Nr. 14-18.054.01 an den Gemeinderat konnte die Bestellung nicht erfolgen.

Der Lieferant der Raumcontainer war entgegenkommenderweise bereit, die Vorreservation um höchstens zwei Monate, also bis Ende November zu verlängern. Falls bis zu diesem Zeitpunkt keine Bestellung erfolgt, kann der Lieferant die Vorreservation nicht mehr aufrechterhalten.

Die Raumcontainer sind unter anderem wegen der Flüchtlingsströme in ganz Europa eine sehr gefragte Einrichtung und entsprechend lange sind die Lieferfristen. Es wird sehr schwer sein, bei einem Verfall der Vorreservation in nützlicher Zeit einen Ersatz zu finden. Ohne Raumcontainer ist die Bereitstellung eines Provisoriums nicht möglich und führt zu einer erheblichen Zeitverschiebung des ganzen Projekts.

2. Sicherstellung des Provisoriums

Der Gemeinderat unterbreitet dem Einwohnerrat zwei parallele Vorlagen. So kann der Einwohnerrat unabhängig von der Diskussion über den Doppelkindergarten mit Tagesstruktur einen Entscheid zum Provisorium fällen und damit die verbindliche Lieferung der dringend benötigten Raumcontainer sicherstellen.

3. Kosten temporärer Schulraum während der Bauzeit auf der Essiganlage (+/- 10%)

Die definitive Bestellung der Raumcontainer muss bis Ende November 2015 erfolgen. Es besteht dagegen eine gewisse zeitliche Flexibilität betreffend Liefertermin. Das bedeutet, dass sich der Zeitpunkt für die Lieferung der Raumcontainer bis zu einem gewissen Grad nach dem Zeitplan des Bauprojekts an der Paradiesstrasse richten kann. Die Dauer der Miete und die damit verbundenen Kosten für das Provisorium bleiben gleich. Damit verändern sich die Kosten, wie sie in der Vorlage Nr. 14-18.054.01 aufgestellt sind, ebenfalls nicht.



Seite 3 Zitat aus der erwähnten Vorlage(Kapital 4.4 und 5.3):

Die ermittelten Gesamtkosten setzen sich wie folgt zusammen:

1	Vorbereitungsarbeiten		CHF	110'000
	Planie-/Erdarbeiten, Werkleitungsanschlüsse, Wiederherstellung	CHF	50'000	
	Foundationen	CHF	60'000	
2	Raumcontainer		CHF	338'000
	Anlieferung, Montage/Demontage, Rückführung	CHF	103'000	
	Miete 18 Monate	CHF	206'000	
	EDV-Installation, Anbindung an Werkleitung, Blitzschutz	CHF	29'000	
4	Umgebung		CHF	27'000
	Gärtnerarbeiten, Einzäunung			
5	Baunebenkosten		CHF	24'000
	Anschlussgebühren für Elektro, Wasser, Kanalisation, Bewilligungsgebühr			
6	Reserve für Unvorhergesehenes		CHF	20'000
7	Versetzen Kunstwerk Theo Lauritzen, Kostenanteil		CHF	30'000
9	Ausstattung (aus Bestand)		CHF	-
Total Provisorien inkl. MwSt. (gerundet)				CHF 550'000

Die (...) Kosten in Höhe von CHF 550'000 für die Erstellung und die Miete des Provisoriums für 18 Monate sowie das Versetzen des Kunstwerks gehen zu Lasten der beiden Produkte „Primarstufe“ und „Tagesstrukturen“ der Abteilung Bildung und Familie. Für den Anteil der Tagesstrukturen am Provisorium erfolgt (...) eine Weiterverrechnung an den Kanton. Unter Berücksichtigung der Raumaufteilung macht dies rund 2/3 des Gesamtaufwands aus. Die Kofinanzierung muss im Rahmen der Schulabrechnung verhandelt werden. Die maximale Weiterverrechnung beträgt aufgrund des vorgenannten Schlüssels CHF 345'000.

Die für das Provisorium anfallenden Kosten sind im laufenden Leistungsauftrag und Globalkredit 2013 bis 2016 nicht enthalten. Es bedarf eines Zusatzkredits. Der Betrag, den der Kanton zu leisten hat, steht noch nicht rechtsverbindlich fest. Gemäss Finanzhaushaltordnung gilt folglich (...) das Bruttoprinzip. Der Gemeinderat beantragt deshalb dem Einwohnerrat, den ganzen (...)Kredit für die Finanzierung des Provisoriums zu bewilligen.

(Ende Zitat)



Seite 4

4. Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat, einen Kredit über 550'000 Franken für die Erstellung eines temporären Kindergartens mit Tagesstruktur auf der Essiganlage zu bewilligen.

Riehen, 20. Oktober 2015

Gemeinderat Riehen

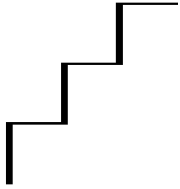
Der Präsident:

Hansjörg Wilde

Der Gemeindeverwalter:

Andreas Schuppli

Beigefügt: Beschlussesentwurf



Beschluss des Einwohnerrats betreffend Kreditbegehren zur Erstellung eines Provisoriums für Kindergarten und Tagesstruktur auf der Essiganlage

„Der Einwohnerrat bewilligt auf Antrag des Gemeinderats und der Sachkommission Bildung und Familie (SBF) für die Realisierung eines Provisoriums für Kindergarten und Tagesstruktur auf der Essiganlage einen Kredit von CHF 550'000 (Preisbasis: Indexstand April 2015).

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.“

Riehen,

Im Namen des Einwohnerrats

Der Präsident:

Die Ratssekretärin:

Jürg Sollberger

Katja Christ

(Ablauf Referendumsfrist)